

Dienstag 28. Februar 2017

Nummer 749

Der Newsletter als PDF

Die Stiftung auf  und 

App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Unternehmen und Europa im Angesicht der Wirtschaft der Digitalen Daten

Autor : Henri Thomé



Die Marktwirtschaft verändert sich und wird auch in Zukunft zu grundlegenden Veränderungen von Unternehmen und deren Geschäftsgebaren führen. Deshalb ist es wichtig zu verstehen in welcher Art und Weise Digitale Daten dazu beitragen werden diese neue Wirtschaft umzugestalten und wie man das neue System effektiv regulieren kann. Die Frage nach dem geistigen Eigentum ist bei diesen Überlegungen von zentraler Bedeutung. Es ist von größter Wichtigkeit diesen Denkprozess fortzuführen, um einen fairen Konkurrenzkampf zu gewährleisten und die Sicherheit von persönlichen Daten zu garantieren. Des Weiteren wird es Veränderungen im Bereich der angebotenen Dienstleistungen geben und welche Produkte zum Verkauf stehen werden. Die europäische Debatte ist eröffnet.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

Wahlen : Bulgarien **Stiftung** : Deutsch-Französisch **Finanzkrise** : Eurozone - BIP/OECD - Portugal **Kommission** : Europäisches Semester - Zukunft/EU - Agrar- und Ernährungswirtschaft **Parlament** : Haushalt **Rat der Europäischen Union** : Wirtschaft/Finanzen - Energie - Sanktionen **Diplomatie** : Dreieck/Weimar - EU-USA **EZB** : Investitionen **Deutschland** : Litauen - Sicherheit - Überschuss **Spanien** : Frankreich **Frankreich** : Investitionen **Lettland** : EU/Kanada **Niederlande** : EU-Ukraine **Polen** : Status/Recht **Großbritannien** : UK-EU **Ukraine** : Hilfe/EU **WTO** : Russland - Handel **Eurostat** : Inflation **Berichte / Studien** : Planeten - Waffen - Handel - Ernährung **Kultur** : Festival/Belfast - Ausstellung/Helsinki - Ausstellung/Rom - Ausstellung/Berlin - Ausstellung/Paris - Festival/Thessaloniki - Kunst/Lille

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Wahlen :

Am 26. März finden **Wahlen in Bulgarien** statt



Am 26. März sind die Bulgaren dazu aufgerufen die 240 Abgeordneten ihres Parlamentes zu wählen. 12 Parteien und 9 Koalitionen stellen sich zur Wahl. Laut den letzten Meinungsumfragen des TREND Institutes, liegt die GERB Partei (29,7%) fast gleichauf mit der Partei der Sozialisten (BSP) (28,7%)... [Fortsetzung](#)

Stiftung :

Deutsch-Französischen Journalistenpreises

Der diesjährige Wettbewerb des Deutsch-Französischen



Journalistenpreis (DFJP) bietet Journalistinnen und Journalisten aus deutsch- und französischsprachigen Ländern noch bis zum 1. März 2017 die Gelegenheit, sich in verschiedenen Kategorien um eine der Auszeichnungen zu bewerben. Der Journalistenpreis richtet sich an Autorinnen und Autoren, die sich kreativ, kritisch, einfühlsam und durchaus auch humorvoll mit der Tagesaktualität und ihren Hintergründen auseinandersetzen und so zu einem besseren Verständnis zwischen Deutschland und Frankreich im europäischen Kontext beitragen... [Fortsetzung](#)

Finanzkrise :

Beschleunigter Aufschwung in der Eurozone



Das Wachstum bei den privaten Investitionen in der Eurozone verstärkte sich im Februar, im Vergleich zum Januar, weiterhin. Dies geht aus dem Bericht von Markit, vom 21. Februar, hervor... [Fortsetzung](#)

Das BIP der OECD Zone wächst um 0,4% im 4. Quartal 2016



Laut einer Veröffentlichung der OECD vom 20. Februar, verringerte sich das Wachstum des BIP innerhalb der OECD und betrug nur noch 0,4% im 4. Quartal 2016, verglichen mit 0,5% im 3. Quartal. Somit ist das BIP Niveau auf dem selben Level, wie in der EU im 4. Quartal... [Fortsetzung](#)

Portugal zahlt die Hälfte der Hilfgelder an den IWF zurück



Der IWF zeigte sich am 22. Februar erfreut über die zunehmende ökonomische und finanzielle Stabilisation Portugals. Das Land erreichte es sein Haushaltsdefizit, im Jahr 2016, auf 2,1% des BIP zu limitieren. Am 20. Februar tätigte Portugal eine Zahlung, in Höhe von 1,7 Milliarden €, an den IWF und erstattete die Hälfte der erhaltenen Hilfgelder zurück... [Fortsetzung](#)

Kommission :

Fortschrittsanalyse der Mitgliedstaaten mit Blick auf wirtschaftliche und soziale Prioritäten



Die Kommission stellte am 22. Februar ihre jährliche Analyse der wirtschaftlichen und sozialen Lage in den Mitgliedstaaten vor. Die vorgelegten 27 Länderberichte (für alle Mitgliedstaaten außer Griechenland, das einem spezifischen Stabilitätsprogramm unterliegt) sind das Ergebnis der jährlichen Analyse der wirtschaftlichen Lage in den Mitgliedstaaten durch die Kommissionsdienststellen und umfassen, wo relevant, auch eine Bewertung makroökonomischer Ungleichgewichte. Nach Veröffentlichung des Jahreswachstumsberichts 2017 im November und der Empfehlungen für das Euro-Währungsgebiet mit den Prioritäten für das kommende Jahr auf EU Ebene richtet sich im Vorfeld der alljährlich im Frühjahr herausgegebenen länderspezifischen Empfehlungen die Aufmerksamkeit nun auf die nationale Dimension des Europäischen Semesters... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Diskurs von Jean-Claude Juncker zur Zukunft Europas



Am 24. Februar rief der Präsident der Europäischen Kommission, Jean-Claude Juncker, die Mitgliedsstaaten zum Zusammenhalt auf und ermutigte diejenigen, die Europa verbessern wollen dazu auf dies in angriff zu nehmen... [Fortsetzung](#)

Studie zu Handelsabkommen und der Agrar- und Ernährungswirtschaft



Am 27. Februar kommunizierte die Europäische Kommission die Ergebnisse einer unabhängigen Studie zum Thema Handelsabkommen, Agrar- und Ernährungswirtschaft. Dabei wurde bewiesen, dass die Handelsabkommen dazu beitragen den Export von Agrargütern zu stimulieren und Arbeitsplätze in der Agrar- und Ernährungswirtschaft zu sichern... [Fortsetzung](#)

Parlament :

EU Haushalt auf einen Blick - Ausgaben und Einzahlungen der Mitgliedsstaaten



Am 24. Februar veröffentlichte das Europäische Parlament eine Infografik, die die Ausgaben und Beiträge, von jedem Mitgliedsstaat, für den EU-Haushalt aufführt. Außerdem wird aufgezeigt, wie die europäischen Töpfe von jedem Land genutzt werden... [Fortsetzung](#)

Rat der Europäischen Union :

Resultate des Treffens der Wirtschafts- und Finanzminister



Am 21. Februar, nahmen die 28 Wirtschafts- und Finanzminister einen neuen Katalog mit Regeln an, die die Steuerhinterziehung und -vermeidung verhindern sollen. Außerdem gaben sie ihre Prioritäten für den EU-Haushaltsplan 2018 bekannt, diese sind die Haushaltskonsolidierung und neue Investitionspakete... [Fortsetzung](#)

Schlussfolgerungen des Rates „Verkehr, Telekommunikation und Energie“



Die 28 Minister, die für Energiepolitik zuständig sind, erörterten die Vorschläge der Europäischen Kommission zum Thema „Saubere Energie für alle Europäer“. Der Fokus soll dabei auf drei Punkten liegen: Energieeffizienz, eine weltweite Vorreiterrolle im Bereich erneuerbare Energie und der fairen Behandlung von Verbrauchern. Das Ziel bis 2030 ist es die Union in einen kohlenstoffarmen Wirtschaftsraum zu verwandeln... [Fortsetzung](#)

Rat der Europäischen Union: Visas und Sanktionen



Am 27. Februar bestätigte der Rat der Europäischen Union neue restriktive Maßnahmen gegen Nordkorea und Weißrussland. Außerdem wurden Visaerleichterungen für die Staatsbürger Georgiens beschlossen. Ihnen ist es nun erlaubt, ohne vorheriges bewerben, in die EU, für einen Zeitraum von weniger als 90 Tagen, einzureisen. Der Rat hat am 27. Februar 2017 eine Verordnung angenommen, mit der der Aussetzungsmechanismus, der auf alle bestehenden Visa liberalisierungsabkommen angewendet werden kann, geändert wird. ... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Diplomatie :

Weimarer Dreieck



Die Finanzminister von Deutschland, Frankreich und Polen berieten sich am 22. Februar zum Thema der Terrorismusfinanzierung. Außerdem wurde darüber beraten welche Mittel man einsetzen kann um die Steuerhinterziehung und -vermeidung zu bekämpfen. Das letzte Thema war der Brexit und die damit verbundenen zukünftigen Herausforderungen für die Europäische Union... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Treffen mit dem US-Vizepräsidenten Mike Pence



Vizepräsident Mike Pence bekräftigte, am 20. Februar, das Bekenntnis zur Zusammenarbeit zwischen der EU und den USA, anlässlich des Treffens mit dem Präsidenten der Europäischen Rates und dem Präsidenten der Europäischen Kommission... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

EZB :

Die Investitionen in der Eurozone



Die Europäische Zentralbank (EZB) veröffentlichte am 20. Februar die Zahlen, die erkennen lassen, dass Investoren aus der Eurozone ihr Kapital, in immer höherem Maße, im Ausland anlegen, trotz einer Verbesserung der wirtschaftlichen Situation und der Unterstützung durch die EZB... [Fortsetzung](#)

Deutschland :

Treffen mit dem litauischen Premierminister

Am 23. Februar traf die deutsche Kanzlerin, Angela Merkel, den



litauischen Premierminister, Saulius Skvernelis, in Berlin, um über die Zukunft der Europäischen Union zu diskutieren, energiepolitische Fragen zu klären und über die Bundeswehrpräsenz in Litauen, im Kontext von NATO Missionen, zu beraten... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Deutsch-französische Initiative zur Weiterentwicklung der inneren Sicherheit der EU



Am 21. Februar publizierten die Innenminister von Deutschland und Frankreich, in Form eines gemeinsamen Briefes, deutsch-französische Vorschläge zur Weiterentwicklung der inneren Sicherheit der Europäischen Union... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Höchster Überschuss, den Deutschland seit der Wiedervereinigung erzielte



Der Finanzierungsüberschuss Deutschlands betrug im Jahr 2016 nach aktualisierten Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes, vom 23. Februar, 23,7 Milliarden Euro. Das ist absolut gesehen der höchste Überschuss, den der Staat seit der deutschen Wiedervereinigung erzielte. Bezogen auf das Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen (3 132,7 Milliarden Euro) ergibt sich daraus für den Staat eine Maastrichtquote von + 0,8 %. Bei diesen Ergebnissen handelt es sich um Daten in der Abgrenzung des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) 2010, die die Grundlage für die Überwachung der Haushaltslage in den EU-Mitgliedstaaten bilden. Das Wirtschaftswachstum betrug 0,4% im vierten Quartal 2016... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Spanien :

25. Spanisch-Französischer Gipfel



Am 20. Februar fand in Malaga der 25. Spanisch-Französische Gipfel statt. Dabei wurde eine gemeinsame Erklärung angenommen, die ein Symbol für die Zusammenarbeit und die Entschlossenheit bei der Arbeit für das Europäische Projekt, darstellen soll... [Fortsetzung](#)

Frankreich :

Deutsch-französischer Aufruf zur besseren Kontrolle ausländischer Investitionen



Der Wirtschaftsminister, Michel Sapin, und seine Amtskollegin, Brigitte Zypries, sind Fürsprecher einer besseren Kontrolle von ausländischen Investitionen innerhalb der Europäischen Union, um die "strategischen Wirtschaftssektoren" nicht zu destabilisieren... [Fortsetzung](#)

Lettland :

Das lettische Parlament ratifiziert das Abkommen der EU mit Kanada



Am 23. Februar ratifizierte das lettische Parlament das Freihandelsabkommen der EU mit Kanada. Lettland ist somit der erste europäische Staat, der dies umsetzte... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Niederlande :

Das niederländische Parlament ratifiziert das EU Abkommen mit der Ukraine



Das Unterhaus des niederländischen Parlaments ratifizierte, mit 89 zu 55 Stimmen, den Kompromiss beim Assoziierungsabkommen der EU mit der Ukraine, welcher in Brüssel vom niederländischen Premierminister, Mark Rutte, ausgehandelt wurde, nachdem der Text des Abkommens, bei einem Referendum im April, abgelehnt wurde... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Polen :

Polen lehnt die Kritik der EU an der Rechtsstaatlichkeit ab.



Am 20. Februar antwortete Polen der Europäischen Kommission. Die vorgebrachten Kritikpunkt an der mangelnden Rechtsstaatlichkeit lehnt die Regierung als "unbegründet" ab. Außerdem ist die Regierung der Meinung, dass die geänderten Verfahrensabläufe innerhalb des polnischen Verfassungsgerichtes mit den "europäischen Standards" vereinbar sind... [Fortsetzung](#)

Großbritannien :

David Davis erkennt die Wichtigkeit von europäischen Arbeitern für Großbritannien an.



Am 21. Februar, nach seiner Reise in die drei baltischen Staaten, bestätigte der Minister für den Austritt Großbritanniens aus der EU, David Davis, dass das Vereinigte Königreich nicht unvermittelt die Landesgrenzen für geringqualifizierte europäische Arbeitskräfte schließen werde... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Ukraine :

18 Mio. EUR für die Ukraine



Die Europäische Union verkündete die Auszahlung von 18 Millionen € an zusätzlicher Hilfe für die Ukraine, um die humanitäre Krise in dem Land zu lindern... [Fortsetzung](#)

WTO :

Die WTO erklärt das russische Embargo über den Import von europäischem Schweinefleisch für illegal



Am 23. Februar bestätigte das Streitbeilegungsorgan der WTO, dass das russische Embargo gegen den Import von europäischem Schweinefleisch und Produkte aus europäischem Schweinefleisch, dass im Jahr 2014 eingeführt wurde, die gegen die Regeln des internationalen Handels verstößt... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Inkrafttreten des Abkommens für die Erleichterung des Handels



Am 22. Februar trat das Abkommen zur Handelserleichterung der WTO in Kraft. Dabei ist das Ziel die Vereinfachung von Prozeduren bei internationalen Im- und Exporten, bei Zollangelegenheiten und bei Transportanforderungen... [Fortsetzung](#)

Eurostat :

Jährliche Inflationsrate im Euroraum gestiegen



Die jährliche Inflationsrate im Euroraum lag im Januar 2017 bei 1,8%, gegenüber 1,1% im Dezember 2016. Ein Jahr zuvor hatte sie 0,3% betragen. Die jährliche Inflationsrate in der Europäischen Union lag im Januar 2017 bei 1,7%, gegenüber 1,2% im Dezember 2016. Ein Jahr zuvor hatte sie 0,3% betragen. Diese Daten werden von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, veröffentlicht. Dies wurde am 22. Februar veröffentlicht... [Fortsetzung](#)

Berichte / Studien :

Entdeckung von sieben Planeten



Astronomen haben, am 22. Februar, ein System aus sieben erdgroßen Planeten entdeckt. Alle Planeten wurden unter Verwendung von boden- und weltraumbasierten Teleskopen entdeckt, während sie vor ihrem Mutterstern vorbeizogen. Darunter befand sich auch das Very Large Telescope der ESO. Dem heute in der Zeitschrift Nature erschienenen Fachartikel nach liegen drei der Planeten in der bewohnbaren Zone des Sterns und könnten auf ihren Oberflächen Ozeane aus Wasser beherbergen. Das System stellt sowohl in der Anzahl an bisher gefundenen erdgroßen Planeten als auch in der Zahl von Planeten, auf denen flüssiges Wasser auf der Oberfläche möglich ist, einen neuen Rekord auf... [Fortsetzung](#)

Der weltweite Waffenhandel erreicht einen Höhepunkt seit dem Kalten Krieg



Laut eines Berichtes zum weltweiten Waffenhandel, der am 20. Februar vom Stockholmer Friedensforschungsinstitut, veröffentlicht wurde, hat sich der Waffenhandel, innerhalb der letzten zehn Jahre, um 8,4% gesteigert... [Fortsetzung](#)

Laut der Weltbank haben Unsicherheiten einen negativen Einfluss auf den Welthandel

Laut einer Studie, auf der Grundlage von 18 Staaten, die am 21. Februar von der Weltbank veröffentlicht wurde, hat die Unsicherheit des



Jahres 2016 im Bereich der Wirtschaftspolitik das Wachstum, zwischen 2015 und 2016, um 0,6% reduziert... [Fortsetzung](#)

Bericht der Kommission über eine gesündere Ernährung an Schulen



Am 22. Februar präsentierten das Recherchezentrum der Europäischen Kommission und die maltesische Ratspräsidentschaft der EU einen Bericht, um den Mitgliedsstaaten bei der Implementierung einer Initiative für gesunde Schulernährung zu helfen, damit es zu keiner weiteren Ausbreitung von Fettleibigkeit und den damit verbundenen Krankheiten kommt... [Fortsetzung](#)

Kultur :

Musiker und Autorenfestival in Belfast



Vom 1. bis zum 5. März findet das Belfast-Nashville Songwriters Festival statt, dass mehr als 100 lokale und internationale Künstler des Folks zusammenbringt. Während des Festivals werden 30 Konzerte in der gesamten Stadt aufgeführt... [Fortsetzung](#)

Ausstellung Tuulikki Pietilä in Helsinki



Vom 28. Februar bis zum 9. April präsentiert das Ateneum in Helsinki 170 Werke von Tuulikki Pietilä, einer finnischen Grafikerin der Nachkriegsjahre... [Fortsetzung](#)

Ausstellung zu Giovanni Boldini in Rom



Das Complesso del Vittoriano in Rom widmet Giovanni Boldini eine Ausstellung. Dieser großartige italienische Maler der Belle Epoque wird vom 4. März bis zum 16. Juli zu sehen sein... [Fortsetzung](#)

Ausstellung zu Bauhaus in Bewegung in Berlin



Bis zum 5. März 2018 findet eine Ausstellung mit dem Titel "Bauhaus in Bewegung" im Bauhaus Archiv/Grafikmuseum von Berlin statt. Dabei werden die verschiedenen Strömungen und Facetten der Bewegung vorgestellt... [Fortsetzung](#)

Ausstellung von Pissarro im Museum Marmottan in Paris



Das Museum Marmottan Monet in Paris präsentiert bis zum 2. Juli die erste Ausstellung seit 36 Jahren, die ausschließlich Camille Pissarro gewidmet ist. Dabei werden 75 Werke gezeigt, die aus verschiedenen Museen der Welt und privaten Sammlungen zusammengetragen wurden und nun der Öffentlichkeit gezeigt werden... [Fortsetzung](#)

Festival des Dokumentarfilms in Thessaloniki



Vom 3. bis zum 12. März findet in Thessaloniki das Festival des Dokumentarfilms statt. Dabei sind vor allem Titel zu sehen, die sich kritisch, mit politischen und sozialen Themen beschäftigen... [Fortsetzung](#)

Art Up! Messe für Moderne Kunst in Lille

Die Messe für Moderne Kunst Art Up! findet vom 2. bis zum 5. März im Grand Palais von Lille statt und beherbergt die Werke von Künstlern (Maler, Zeichner, Fotografen, Skulpteuren) und Editoren (Video, Foto,



Bücher) aus Frankreich und Europa... Fortsetzung

Agenda :



27. Februar
Brüssel
Rat "Transport, Telekommunikation und Energie"



28. Februar
Brüssel
Rat "Umwelt"



3. März
Brüssel
Rat "Beschäftigung, Sozialpolitik und Gesundheit"



6. März
Brüssel
Rat "Allgemeine Angelegenheiten" Rat "Landwirtschaft und Fischerei"

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Charles de Marcilly, Helen Levy ;
Léa Degorre, François Frigot, Hanna Létang,
Elise Mathevon, Athina Reuter, Lorène Weber

Chefredakteur : Charles de Marcilly
Publikationschef : Pascale Joannin

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? {LINK}